

2. Jenaplan-Tag (23.11.2002)

„Mein Kind kommt in die Schule!“

statt „Eine Schule für mein Kind!“

Mein Kind: Begabungen, Interessen, Stärken

Dein Kind: Begabungen, Interessen, Stärken

} Heterogenität 1

1. Individualisierung

2. Verstehen, Rücksichtnahme, Wertschätzung: Stammgruppe statt Jahrgangsklasse

→ natürliches Lernen

in diesem Falle: Altersmischung = Stammgruppe -> Heterogenität 2

3. Wochenplan statt ‚Fetzenstundenplan‘

→ Kernunterricht, Stammgruppenunterricht (Heterogenität 2)

→ Kursunterricht (Heterogenität 1)

→ Feiern, Pausen, Schulleben

4. Leistungskultur statt Leistungskult

„Noten werden nicht vergeben“

Kinder stark machen

Vom Kinde aus - Was heißt das?

- 1. Kind als Individuum wertschätzen und fördern
(Heterogenität 1 - didaktisch bedacht)**
- 2. Andere Kinder wertschätzen lernen:
Gemeinschaft
(Heterogenität 2 - pädagogisch bedacht)**
- 3. Lernen kindgemäß organisieren („natürliches
Lernen“)**
- 4. Leistungen anerkennen und fördern**
- 5. Kinder stark machen**

1. Individualisierung

2. Stammgruppe

3. Wochenplan

4. Leistungskultur

5. Kinder stark machen

- 1. Wie werden die Stärken des einzelnen Kindes gefördert?**
- 2. Wie werden soziale Kompetenzen gefördert?**
- 3. Wie wird das Lernen (im Wochenplan) organisiert?**
- 4. Wie werden Leistungen gefördert und bewertet?**
- 5. Wie werden Kinder stark gemacht?**